

Protokoll: PFK 2010-2, 13. November 2010 in Ottenbach

Beginn: 10:05 Uhr
Ende: 14:40 Uhr

Geschäftsleitung: Jörg Aebi René Koch
Markus Frei Peter Kym
Marcel Güntert Martin Lüscher
Markus Howald Markus Manz
Daniel Steinmann

Wettkampf Chefs: Leo Baschnagel, Thomas Bühlmann, Felix Weiss

Entschuldigt: Markus Birk, Patrick Maurer, René Wernli (VL)
Sektionen: Genf, Luzern

Gäste: Roger Kocher, LVb G/Rttg / Kurt Weber, Gemeindepräsident Ottenbach

Traktanden:

Beginn: 10:05 Uhr	1
Begrüssung	2
1 Appell / Wahl der Stimmenzähler	2
2 Protokoll der PFK 2009 in Schwaderloch und a.o. PFK 2010 in Olten	2
3 Tätigkeitsberichte	2
3.1 Geschäftsleitung	2
3.2 JP-Lager in Einingen	3
3.3 Wettkämpfe / Technik 10	3
4 Wettkampfglement WKR 2010	3
4.1 Beratung Einzelwettfahren	3
4.2 Beschlussfassung Einzelwettfahren (MH)	3
4.3 Beratung Sektionswettfahren	4
4.4 Beschlussfassung Sektionswettfahren (MH)	4
4.5 Beratung Allgemeiner Teil	4
4.6 Beschlussfassung Allgemeiner Teil (MH)	4
5 Zusammenarbeit mit LVB G/Rttg, SAT/VBS	4
5.1 Sicherheit / Controlling	4
6 Voranschlag 2011	5
6.1 Beratung und Genehmigung	5
7 Jahresprogramm und Kurswesen 2011	5
7.1 Kurswesen	5
8 Vorbereitung von Anträgen an die DV 2011	5
9 Material / Versicherungen	5
10 Verbands- und Vereinstermine für die Jahre 2011 / 2012 / 2013	6
11 Verschiedenes	6
11.1 Vorstellung der Wettfahren für die Saison 2010 (direkt vor und nach dem Mittagessen)	6
11.2 Auslosung Einzelwettfahren SM 2011 in Mellingen	6
11.3 Umfrage	7

Begrüssung

Urs Berli, Präsident Pontonier-Fahrverein Ottenbach, begrüsst die Anwesenden und erwähnt, dass vor 18 Jahren im selben Saal die Delegiertenversammlung durchgeführt wurde. Kaffee und Gipfeli wurden von der Gemeinde Ottenbach gestiftet.

Markus Howald begrüsst seinerseits die Versammlung und im Speziellen die Gäste Gemeindepräsident Kurt Weber und Roger Kocher LVb G/Rttg sowie die Mitglieder der erweiterten Verbandsleitung. Der Sicherheits- und Armeebericht bereitet ihm Sorge. Die knappen Mittel, die der Armee zur Verfügung gestellt werden, geben zu denken. Wir müssen unsere Beziehungen ausbauen und unser Tun und Wirken nach aussen transparent machen.

Gemeindepräsident Weber grüsst die Versammlung im Namen des Gemeinderats und wünscht gutes Gelingen. Er unterstützt die Pontoniere gerne und lädt den Verband ein, auch künftig Ottenbach als Tagungsort zu wählen. Er ist stolz darauf, dass eine der Reuss-Sektionen in Ottenbach ist und dankt dem PFV Ottenbach für die vielen gemeinnützigen Einsätze. Heute zählt Ottenbach rund 2'500 Einwohner und ist Teil des Bezirks Affoltern a.A. Dank einer guten Raumplanung konnte der Zersiedlung Einhalt geboten werden.

1 Appell / Wahl der Stimmenzähler

Die Einladungen wurden rechtzeitig verschickt und die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Anwesende: 40 Sektionen mit 75 Sektionsvertreter und 12 GL/VL-Mitglieder (87 Stimmen)
Entschuldigt: Sektion: Genf, Luzern / GL,VL: Markus Birk, Patrick Maurer, René Wernli

Absolutes Mehr: **44**

Als Stimmenzähler werden gewählt: Lukas Kohler, Schwaderloch und Philippe Gross, Schönenwerd-Gösgen.

2 Protokoll der PFK 2009 in Schwaderloch und a.o. PFK 2010 in Olten

Das Protokoll der PFK 2009 wurde im Pontonier 11/12 2009 veröffentlicht. Das Protokoll der ausserordentlichen PFK 2010-1 wurde im Pontonier 9/2010 veröffentlicht.

Die Protokolle werden einstimmig angenommen und dem Protokollführer für die Arbeit gedankt.

3 Tätigkeitsberichte

3.1 Geschäftsleitung

Markus Howald zieht eine positive Bilanz des letzten Geschäftsjahres. Trotz meist garstigem Wetter konnten viele gute Wettkämpfe und ein gelungenes Jungpontonierlager durchgeführt werden.

Nach der schönen, eindrücklichen DV in Ligerz folgte die reich befrachtete ausserordentlich PFK in Olten. Trotz vielen Emotionen ist es dem Tagungs-Moderator Walter Andrey gelungen ein konstruktives Klima zu schaffen. Die entscheidenden Kompromisse für unser neues WKR wurden gefunden.

Es gab einige Tagungen und Konferenzen, die vom SPSV-Päsidium besucht wurden. Der Schlusspunkt wird im Dezember beim Rapport LVb G/Rttg gesetzt.

3.2 JP-Lager in Einingen

Sandro Stücheli fasst das JP-Lager 2010 zusammen. Das Wetter war (sau)mässig, dafür die Stimmung umso besser. An lediglich zwei Tagen war es regenfrei, doch die Motivation hielt und es gab keinen nennenswerten Unfall.

Einige Zahlen: Total 186 Teilnehmer, davon 65 Leiter/Helfer, 300 Gäste am Eltern- und viel Prominenz am offiziellen Besuchstag.

Sandro Stücheli betont, es sei beeindruckend wie selbstlos die vielen Helfer und Helferinnen ihre Ferientage für das Lager opfern. Das nächste Lager ist vom 21. – 30. Juli 2011 geplant. Gesucht werden Helfer auf allen Ebenen und Sandro Stücheli bittet die Vereine um Unterstützung bei der Rekrutieren dieser Personen.

Markus Howald dankt Sandro Stücheli für den Elan, mit welchem er das Lager auch dieses Jahr durchgeführt hat. Der Dank geht auch an alle, die zum Gelingen des Lagers beigetragen haben. Es ist für alle Beteiligten eine grosse Verantwortung und grossartige Leistung.

3.3 Wettkämpfe / Technik 10

Martin Lüscher lässt die Wettfahrten noch einmal Revue passieren. Die Details sind dem Rückblick im Pontonier 09/10 zu entnehmen.

Er ruft die Vereinsverantwortlichen auf, sich für die beiden JP-SM 2012 / 2013 zu begeistern und eine Kandidatur anzumelden.

Felix Weiss hat seine Demission als Chef Sektionswettfahrten eingereicht. Mit René Wendel (Bremgarten) wurde ein adäquater Nachfolger gefunden. Die SPSV-GL hat an der gestrigen Sitzung René Wendel einstimmig zum Chef Sektionswettfahrten gewählt. Martin Lüscher dankt Felix Weiss für den unermüdlichen Einsatz und heisst René Wendel im Kreis der VL herzlich willkommen.

Leo Baschnagel informiert, dass das neue Gruppenschnürobject am Chnüppu Cup in Wangen a.A getestet wurde. Es waren noch kleine Korrekturen nötig und die definitiven Unterlagen sind auf der SPSV Homepage veröffentlicht.

4 Wettkampfbreglement WKR 2010

Markus Howald erklärt, dass die Testläufe in dieser Saison grösstenteils positiv ausgefallen sind. Einige Anpassungen sind noch eingeflossen und das WKR wurde durch Markus Birk redigiert um Widersprüche und Doppelspurigkeiten zu beseitigen. Bis zur ordentlichen PFK10 sind keine rechtzeitigen Anträge von den Sektionen eingegangen. Die GL selbst hat einen Antrag verfasst und diesen mit der Vernehmlassung des WKR den Sektionen zugestellt.

Der Werdegang unseres neuen WKR:

Im Januar 2007 begann es mit einem Workshop, anschliessend fand die Konstituierung der Arbeitsgruppen statt. Dann kam es zur Vernehmlassungen bei Vereinen und Kampfrichtern und an der PFK08 wurde erstmals breit diskutiert. An der PFK09 kam es nochmals zu intensiven Diskussionen und im April 2010 wurde an einer ausserordentlichen PFK in Olten das neue WKR abschliessend beraten. Es folgten Tests am Fällbaum Cup Bremgarten und dem Einzelwettfahren in Mumpf. Heute erfolgt nun die Verabschiedung des neuen Regelwerks.

Martin Lüscher dankt allen Arbeitsgruppen-Mitglieder für den tollen Einsatz. Im Einzelnen waren dies:

- | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| - Leuenberger Martin, Laufenburg | - Lüscher Peter, Brugg | - Büchi Stefan, Zürich |
| - Randegger Willi, Stein am Rhein | - Bieri Heinz, Murgenthal | - Keller Roland, Dietikon |
| - Wagner Joachim, Sisseln | - Mönch Beat, Ligerz | - Wendel René, Bremgarten |

4.1 Beratung Einzelwettfahren

Martin Lüscher:

Es folgte eine Erklärung einzelner Punkte, die noch präzisiert oder angepasst wurden. Auch einige Verständnisfragen wurden noch geklärt. Er erwähnt, dass die Bestzeiten-Berechnung (PFK Bremgarten) so ins Reglement eingeflossen ist. Die neue Pfeilerbewertung wurde mehrfach getestet. Ein diesbezüglicher Antrag ist zu spät eingetroffen und wird von der Arbeitsgruppe zuerst noch beraten. Es gab keine Fragen aus der Versammlung und der Teil kam ganzheitlich zur Beschlussfassung.

4.2 Beschlussfassung Einzelwettfahren (MH)

Mit 3 Gegestimmen und keiner Enthaltung angenommen.

4.3 Beratung Sektionswettfahren

Martin Lüscher:

Es folgte eine Erklärung einzelner Punkte, die noch präzisiert oder angepasst wurden. Auch einige Verständnisfragen wurden noch geklärt. Es gab keine Fragen aus der Versammlung und der Teil kam ganzheitlich zur Beschlussfassung.

4.4 Beschlussfassung Sektionswettfahren (MH)

Mit 2 Geegestimmen und keiner Enthaltung angenommen.

4.5 Beratung Allgemeiner Teil

Martin Lüscher:

Es folgte eine Erklärung einzelner Punkte, die noch präzisiert oder angepasst wurden. Auch einige Verständnisfragen wurden noch geklärt. Es gab keine Fragen aus der Versammlung und der Teil kam ganzheitlich zur Beschlussfassung.

4.6 Beschlussfassung Allgemeiner Teil (MH)

Antrag GL: wurde mit der PFK Einladung den Sektionen zugestellt.

Der Artikel 1.14.2, WKR 2010 in der jetzigen Fassung:

"Die Wettkampfkosten sollen vollumfänglich der Festkarte belastet werden."
soll gestrichen und wie folgt neu formuliert werden:

"Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung der VL und Kampfrichter gehen zu Lasten der durchführenden Sektion. VL und Kampfrichter sollen nach Möglichkeit im Hotel untergebracht werden. Bei Unterbringung im Hotel vergütet der Verband 60%, jedoch max. Fr. 40.00 pro Nacht."

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der ganze Abschnitt wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Abschliessend wurde das Gesamtwerk WKR10 mit 4 Gegenstimmen und ohne Enthaltung angenommen.

5 Zusammenarbeit mit LVB G/Rttg, SAT/VBS

5.1 Sicherheit / Controlling

Markus Howald dankt allen Sektionen für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen. Das Vertrauen in diesem Thema wurde anlässlich der durchgeführten neun Kontrollen mehrheitlich bestätigt.

Die häufigsten Beanstandungen waren:

- nicht mitführen des militärischen Ausweises
- unkorrekte Schwimmwesten (Kragen / Auftrieb)
- alte Motoren im Einsatz

Die Kontrollen werden auch zukünftig weiter geführt. Es gilt die 0-Tolleranz!

Markus Frei unterstreicht, dass die ausserdienstliche Tätigkeit nur bei Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen auch zukünftig unterstützt wird. In der vergangenen Saison sind 235 Gesuche für Anlässe eingegangen.

Markus Frei appelliert an die Verantwortlichen, die Gesuche seriös auszufüllen. Nicht korrekte Gesuche werden zurückgewiesen.

Der Birago-Ponton (Baujahr 1921) wird von der LBA bis 2012 liquidiert. Das Fahrzeug wird dem Armeemuseum überstellt und es sind dann keine Fahrten mehr möglich.

Die Meldungen für den Rückschub 2010 waren teilweise harzig – Bitte rechtzeitig melden! Das Material muss sauber gereinigt zurückgeschoben werden. Für eine allfällige Reinigung im Zeughaus ist rechtzeitig ein Termin anzufragen. Die Mannschaft dazu ist vom Verein zu stellen. In der nächsten Saison findet ein umfassendes Inventar bei den Vereinen statt, damit die Materialbestände überprüft werden können. Beim Kauf von militärischen Booten müssen diese zivil eingelöst oder vor jeder Fahrt als Anlass gemeldet werden.

In Bezug auf militärische Schiffsführer-Ausweise wird vom LVb für die Vereine eine Aktion durchgeführt: Bis 5. Januar 2011 kann, gesammelt pro Verein, ein Antrag für diese Ausweise gestellt werden. Eine Kopie des zivilen Ausweises ist zwingend beizulegen. Das Melde-Formular kann bei Markus Frei bestellt werden.

6 Voranschlag 2011

6.1 Beratung und Genehmigung

Markus Howald präsentiert die Zahlen von Patrick Maurer. Der Mitgliederbestand ist mit total 2'118 Mitgliedern gleichbleibend. Es ist jedoch eine Zunahme des Durchschnittsalters auszumachen.

Das Budget 2011 sieht ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor.

Das Budget 2011 wird einstimmig angenommen.

7 Jahresprogramm und Kurswesen 2011

7.1 Kurswesen

Es sind drei Kurse in Vorbereitung:

- 19. März kombinierter Kurs für Fahrchef und Einsatzübungsleiter
- 02. April Kampfrichterkurs

Details werden im PONTONIER bekanntgegeben resp. persönlich zugeschickt.

8 Vorbereitung von Anträgen an die DV 2011

Markus Howald informiert, dass keine Anträge aus den Sektionen bis heute eingetroffen sind. Bis 15.12.10 müssen Anträge schriftlich beim Zentralpräsidenten vorliegen.

Von Seiten GL wird folgender Antrag gestellt:

Finanzierung Reservefonds nach neuem Modus. Dadurch Erhöhung des Mitgliederbeitrags um CHF 2.-
Der Antrag wird einstimmig überwiesen und somit von der GL an der DV 2011 vorgebracht.

9 Material / Versicherungen

Roger Kocher dankt für die Einladung zur Konferenz und überbringt die besten Grüsse von Brigadier Rüdin.

EBECO-Karte:

Die neue Karte kann nicht mehr an den Post-Tankstellen verwendet werden.

Treibstoff-Kontingente:

Es sind noch keine Vorgaben für 2011 vorhanden. Vermutlich kann gemäss 2010 verfahren werden.

Formulare:

Bitte immer vom Internet herunterladen, damit das jeweils gültige Formular verwendet wird.

Zeughaus (LBA):

Für Talfahrten kann kein zusätzliches Material im Zeughaus bezogen werden. Dieses muss unter den Vereinen organisiert werden. Für Wettfahrten und Fernfahrten ist rechtzeitig ein Gesuch zu stellen. Bei Materialaustausch ist zuerst ein verbindlicher Termin mit dem Zeughaus abzusprechen.

JP-Werbekosten:

Bitte dringend noch Anträge für Finanzunterstützung stellen. Es hat noch Geld im Budget.

René Koch dankt den Vereinen für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf weitere Kontakte.

Markus Howald dankt Roger Kocher für seine Bemühungen, erwähnt die gute Zusammenarbeit mit dem Kdo Lehrverband und lässt die besten Grüsse übermitteln.

10 Verbands- und Vereinstermine für die Jahre 2011 / 2012 / 2013

Die Termine sind im PONTONIER publiziert.

Ergänzung:

Bremgarten plant einen Bootsfahren-Wettkampf. Bei der Umfrage haben sich ca. 10 Sektionen dafür interessiert. Weiteres folgt.

Aufruf an alle Sektionen:

2012 ist noch die JP-SM vakant

2013 kann die JP-SM und die PFK noch vergeben werden.

11 Verschiedenes

11.1 Vorstellung der Wettfahrten für die Saison 2010 (direkt vor und nach dem Mittagessen)

Bremgarten 2011 → TK Leo Baschnagel:

Fällbaum Cup Kat. 1 CHF 15.-, Rest CHF 30.-

Umfrage betr. Bootsfahrenwettkampf 2011: Interesse ist spürbar, Thema wird weiter verfolgt.

Wynau 2011 → TK René Wernli:

Einzelwettfahrten an zwei Tagen

Schönenwerd 2011 → TK Markus Frei:

JP-Schweizermeisterschaft Kat. 1 CHF 20.-, Kat. 2+3 CHF 40.-

Mellingen 2011 → TK Martin Lüscher:

Schweizermeisterschaft Kat. 1 CHF 25.-. Aktive CHF 72.-

Buchs 2011 → TK Leo Baschnagel:

Schnürwettkampf gemeinsam mit Fischessen, Austragung auf neuem Schnürplatz

Klingnau 2012:

OK-Präsident Robert Wanner gab einen Ausblick auf unser nächstes Eidgenössisches.

Wettkampfgelände: Raum Döttingen – Böttstein

Vorsaussichtlicher Preis für grosse Festkarte: CHF 200.-

Meldungen in Bezug auf die Wettfahrten sind an das designierte TK Mitglied zu richten.

11.2 Auslosung Einzelwettfahrten SM 2011 in Mellingen

Gesetzte Sektionen: Mellingen, Brugg, Bremgarten, Dietikon, Baden, Ottenbach

Auslosung: Murgenthal, Sisseln, Schönenwerd, Schwaderloch, Thun, Aarwangen, Stein am Rhein, , Ellikon, Luzern, Schaffhausen, Wallbach, Biel, Diessenhofen, Eglisau, Bern, Zurzach, Zürich, Ligerz, Wynau, Aarburg, Klingnau, Laufenburg, Aarau, Buchs, Bex, Mumpf, Worblaufen, Rheinfelden, Solothurn, Basel, Schmerikon, Olten, Wangen a.A., Oberried

11.3 Umfrage

Markus Howald gibt das Wort in die Versammlung.

Roland Flückiger, Baden:

Antrag des 7er Clubs → Wettkampfanhänger auch für regionale Wettfahren freigeben.

MH: Antrag nicht rechtzeitig eingegeben. Somit erfolgt formlose Prüfung durch TK und Rückinformation noch vor der neuen Fahrseason.

Marcel Güntert ruft die Versammlung auf, Kandidaten für den abtretenden Redaktor zu melden. Der Redaktor soll als Verbindungsperson zwischen den Pressechefs zur Faslter Druck, Aarau wirken. Die Faslter Druck AG hat entsprechende Unterstützung bereits angemeldet.

Er dankt allen Pressechefs für die geleistete Arbeit in der vergangenen Saison. Es gab eine Vielzahl von Zeitungsartikeln für den Pressespiegel.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht. Damit wird die Konferenz um 14:40 Uhr für geschlossen erklärt.

Markus Howald dankt nochmals den Versammelten und allen Funktionären für den unermüdlichen Einsatz und wünscht nach dieser gelungenen Saison geruhsame und frohe Festtage.

4313 Möhlin, 16. November 2010

Peter Kym

Chef Verbandssekretariat